

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 58 (1932)
Heft: 13

Artikel: Einstein feiert
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-464800>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



G.R.

Gregor Rabinovitch

IN MEMORIAM BRIAND

Friedensengel: „Wie hilflos hast Du mich zurückgelassen!“

Elmer
Citro u.
Sprudel
 DIE ALPINEN
 TAFELGETRÄNKE



Einstein feiert schon wieder Triumphe; denn in letzter Zeit hat sich erwiesen, dass die Mandchurei relativ noch weiter von Genf entfernt ist, als beispielsweise das schon ziemlich hoffnungslose Sternbild «Kreuz des Friedens».

Ein urchiger Schweizer, dem das «Sie-sagen» schwer fällt, musste mit einem Direktor verhandeln. Er fing die Unterredung folgendermassen an:
 «Wenns Dir nüt macht, mir isch glich, dann sagn mer zu einander Du.»

Ali